Exkursion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 72

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nussknacker

Launen der Natur

Wieso haben manche Menschen Haare im Gesicht?

Hatten unsere Vorfahren vor Hunderttausenden von Jahren am ganzen Körper kräftige Haare, haben sich diese mit der Zeit zurückgebildet. Nach und nach suchten die Menschen mit Kleidern und Behausungen vor Wind und Wetter Schutz. An einigen sensiblen und exponierten Stellen werden

Keystone

wir weiterhin von Haaren geschützt, am Kopf, an den Achselhöhlen und im Schambereich. Der unterschiedlich starke menschliche Haarwuchs wird durch bestimmte Gene geregelt. Das thailändische Mädchen Nong Nat gehört zu den rund vierzig Menschen weltweit, die am ganzen Körper von Haaren bedeckt sind. Die dafür verantwortliche genetische Besonderheit ist eine spezielle Form von Hypertrichose.

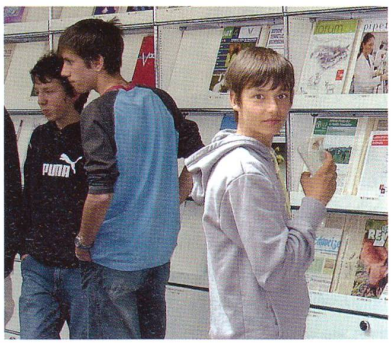
Quellen: Keystone und www.gene-abc.ch, die Website, die unterhaltsam über Genetik und Gentechnik informiert

exkursion

gentage.ch

Forschung – Innovation

«Forschung von heute – Innovation von morgen»: Unter diesem Motto stehen die «Tage der Genforschung», die sich – mittlerweile in der 9. Auflage – zu einer beachteten schweizweiten Aktion entwickelt haben. Das diesjährige Motto soll illustrieren, wie Forschung funktioniert: Grundlagenforschung bringt Erkenntnisse, angewandte Forschung liefert Produkte, löst Probleme; die beiden Bereiche sind komplementär und sichern zusammen Fortschritt und technologische Entwicklung. Das Programm der Gentage umfasst öffentliche Ausstellungen und Standaktionen, aber auch offene Labortüren, Experimentenparcours für Schülerinnen und Schüler oder Referate und Wissenschaftscafés, dies an verschiedenen Standorten in der ganzen Schweiz. Das interessierte Publikum kann sich dabei direkt mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen austauschen. Mit den Jahren hat sich die Trägerschaft der «Tage der Genforschung» laufend erweitert, mittlerweile unterstützen 19 Organisationen den Anlass, massgeblich auch der Schweizerische Nationalfonds. **red** ■



Detailliertes Veranstaltungsprogramm www.gentage.ch oder Tel. 031 356 73 84

impressum

horizonte
SCHWEIZER FORSCHUNGSMAGAZIN

«Horizonte» erscheint viermal jährlich in deutscher und in französischer Sprache («Horizons») und kann kostenlos abonniert werden (pri@snf.ch).

Die Auswahl der in diesem Heft behandelten Themen stellt kein Werturteil seitens des SNF dar.

Herausgeber
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung durch den Presse- und Informationsdienst (Leitung: Philippe Trinchan)

Adresse
Wildhainweg 3
Postfach 8232, CH-3001 Bern
Tel. 031 308 22 22
Fax 031 308 22 65
E-Mail: pri@snf.ch

Sekretariat: Roman Andreoli
Internet: Patrizia Tribolet

Redaktion
Urs Hafner (uha)
Erika Meili (em)
Philippe Morel (pm)
Antoinette Schwab (as)
Anita Vonmont (vo), verantw. für diese Ausgabe

Marie-Jeanne Krill (mjk, französische Redaktion)

Übersetzungen: Weber Übersetzungen, Cécile Rupp

Gestaltung, Bildredaktion
Studio25, Laboratory of Design, Zürich: Isabelle Gargiulo

Hans-Christian Wepfer
Anita Pfenninger (Korrektorat)

Auflage
14600 Exemplare deutsch, 8700 Exemplare französisch

Litho: Ast & Jakob, Vetsch AG, Köniz
Druck: Stämpfli AG, Bern

Das Forschungsmagazin «Horizonte» ist im Internet abrufbar: www.snf.ch/horizonte

© alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.